

Vorbereitung auf das mündliche Staatsexamen bei Prof. Dr. P. Gieß-Stüber

– Prüfungen nach der GymPO –

Anforderungen in der mündlichen Prüfung

Einzelheiten zu den geforderten Kompetenzen und Studieninhalten sind in der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 26. August 2009 zu finden (Website des Landeslehrerprüfungsamtes – www.llpa-bw.de).

Durchführung der mündlichen Prüfung

Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet). Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Hauptfach

Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern drei Schwerpunkte, einen aus den Bereichen Bildung und Erziehung (2.1.1) ODER Individuum und Gesellschaft (2.1.2) UND einen aus den Bereichen Bewegung und Training (2.1.3) ODER Leistung und Gesundheit (2.1.4) UND einen aus den Bereichen 2.1.1-2.1.3.

Beifach

Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunkte, einen aus den Bereichen Bildung und Erziehung (2.1.1) ODER Individuum und Gesellschaft (2.1.2) UND einen aus den Bereichen Bewegung und Training (2.1.3) ODER Leistung und Gesundheit (2.1.4).

ECTS

Die Prüflinge erwerben 10 ECTS-Punkte für diese mündliche Prüfung (300 Std), das heißt, dass für die Prüfung der drei Schwerpunkte 200 Std. zu veranschlagen ist und für die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen 100 Std.

A. Grundlagen und Überblickswissen

- Bildung, Erziehung und Sozialisation
- Geschichte von Schulsport und Sportpädagogik
- Überblick über fachdidaktische Konzepte
- Leisten, Leistung und Leistungsbeurteilung

Vorausgesetzt wird, dass die Inhalte der Vorlesung (Präsentationen) so aufbereitet werden, dass Sie grundlegendes Wissen wiedergeben, Zusammenhänge erklären und praxisrelevante Problemstellungen beurteilen können.

A. Bildung und Erziehung

Für die Vorbereitung der Schwerpunktthemen können Sie sich auf die Vorlesung „Grundlagen der Sportpädagogik“ und andere Lehrveranstaltungen stützen. Die Themen sollen darüber hinaus individuell aufgearbeitet werden. Zu jedem der Schwerpunktthemen bereiten Sie bitte eine empirische Studie vor, die wir differenziert diskutieren können.

Schwerpunkt: Heterogenität im Schulsport

- Geschlechtsbezogene Pädagogik
- Interkulturelle Erziehung
- Inklusion

Schwerpunkt: Erlebnispädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Geschichte und Konzepte der Erlebnispädagogik
- Wirksamkeit erlebnispädagogischer Interventionen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung – Möglichkeiten der Thematisierung im Sport

Schwerpunkt: Gesundheitserziehung/ Gesundheitsbildung

- Bedeutung des Konzepts der Salutogenese für die Sportpädagogik
- Therapie, Prävention, Rehabilitation, Gesundheitserziehung, Gesundheitsbildung und Sport – Abgrenzung von Begriffen und Konzepten
- Sportpädagogische Ansätze der Gesundheitsförderung – ein ausgewähltes Praxisbeispiel darstellen und kritisch diskutieren

B. Grundlagen und Überblickswissen

- Sportentwicklung (Ausdifferenzierung, Organisation, Trends)
- Sozialisation im und durch Sport
- Sport und Inklusion
- Sport und Globalisierung
- Sportentwicklungsplanung

Vorausgesetzt wird, dass die Inhalte der Vorlesung (Präsentationen) so aufbereitet werden, dass Sie grundlegendes Wissen wiedergeben, Zusammenhänge erklären und praxisrelevante Problemstellungen beurteilen können.

B. Individuum und Gesellschaft

Für die Vorbereitung der Schwerpunktthemen können Sie sich auf die Vorlesung „Grundlagen der Sportsoziologie“ und andere Lehrveranstaltungen stützen. Die Themen sollen darüber hinaus individuell aufgearbeitet werden. Zu jedem der Schwerpunktthemen bereiten Sie bitte eine empirische Studie vor, die wir differenziert diskutieren können.

Schwerpunkt: Sport im Kindesalter

- Kennzeichen der modernen Sport- und Bewegungswelt von Kindern
- Forschungsstand zu Sportengagements und sportmotorischer Aktivität von Kindern
- Sport und Gesundheit im Kindesalter

Schwerpunkt: Sport und soziale Ungleichheit

- Der Gesundheitszustand von Kindern, soziale Ungleichheit und Sport
- Sozialstrukturelle Ungleichheiten in Gesundheit und Bildung – Chancen des Sports.
- Sportpartizipation in im Kontext von der Soziallage der Herkunftsfamilie

Sport und Integration

- Sportliches Engagement jugendlicher Migranten in Schule und Verein
- Zum Integrationsbegriff und Integrationskonzepten im Sport
- Empirische Studien zu Integrationsleistungen von Sportvereinen

Sport und Geschlecht

- Geschlecht als soziale Kategorie im Sport
- Doing Gender: Soziale Praktiken der Geschlechterunterscheidung im Sport
- Ausgewählte geschlechtertheoretische Studie darstellen und kritisch diskutieren

Hinweis zur Prüferwahl:

Ziel unserer Prüfungsorganisation ist es, die Anzahl der mündlichen Staatsexamina bei Prof. Gieß-Stüber und Prof. Fuchs auszubalancieren. Sollte sich hier ein Ungleichgewicht einstellen, dann werden jene Studierenden, die an den Haupt- bzw. Vertiefungsseminaren von Prof. Gieß-Stüber bzw. Prof Fuchs teilgenommen haben, bei der Anmeldung zu ihrer bzw. seiner Prüfung bevorzugt berücksichtigt.